

ABSTRACTED/INDEXED IN OneFile, BDSL, Dietrich's Index Philosophicus, IBR – Internationale Bibliographie der Rezensionen geistes- und sozialwissenschaftlicher Zeitschriftenliteratur, IBZ – Internationale Biographie geistes- und sozialwissenschaftlicher Zeitschriftenliteratur, Germanistik, Scopus

ISSN 0340-9767 e-ISSN 1865-7249

Alle Informationen zur Zeitschrift, wie Hinweise für Autoren, Open Access, Bezugsbedingungen und Bestellformulare, sind online zu finden unter www.degruyter.com/journals/kritikon

VERANTWORTLICHE HERAUSGEBER

Romanistik Professeur Dr. Alain Niderst, Université de Rouen

Anschrift: 40, bd de la Bastille, F-75012 Paris

Slavistik Professor Dr. Gerhard Giesemann, Universität Gießen

Anschrift: Paul-Hutten-Ring 31, D-35415 Pohlheim

Email: Gerhard.Giesemann@slavistik.uni-giessen.de

Amerikanistik Professor Dr. Manfred Pütz, Universität Freiburg, Institut für Nordamerikastudien,

Kollegiengebaude IV, D-79085 Freiburg i. Br. Email: amst@anglistik.uni-freiburg.de

Anglistik: Professor Kirby Farrell Ph. D., University of Massachusetts, Dept. of English, Amherst,

MA 01003, USA. Email: kfarrell@english.umass.edu

JOURNAL MANAGER Andrea Lutz, De Gruyter, Genthiner Straße 13, 10785 Berlin, Germany,

Tel. +49 (0)30 260 05 – 228, Fax: +49 (0)30 260 05 – 250,

Email: andrea.lutz@degruyter.com

ANZEIGENVERANTWORTLICHE Panagiota Herbrand, De Gruyter, Mies-van-der-Rohe-Str. 1,

80807 München, Germany, Tel. +49 (0)89 76902 – 394, Fax: +49 (0)89 76902 – 350,

E-Mail: panagiota.herbrand@degruyter.com

© 2012 Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin/Boston

DRUCK Franz X. Stuckle Druck und Verlag e. K., Ettenheim

Printed in Germany



Offenlegung der Inhaber und Beteiligungsverhältnisse gem. § 7a Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 3 des Berliner Pressegesetzes: Gisela Cram, Rentnerin, Berlin, Dr. Annette Lubasch, Ärztin, Berlin, Elsbeth Cram, Pensionärin, Rosengarten-Alvosen, Margret Cram, Studienrätin i. R., Berlin, Brigitta Duvenbeck, Oberstudienrätin, Bad Homburg, Dr. Georg-Martin Cram, Unternehmens-Systemberater, Stadtbergen, Maike Cram, Berlin, Jens Cram, Mannheim, Renate Tran, Zürich, Gudula Gädeke M. A., Atemtherapeutin/Lehrerin, Tübingen, Martin Gädeke, Einzelunternehmer, Würzburg, John-Walter Siebert, Pfarrer, Walheim, Dr. Christa Schütz, Ärztin, Mannheim, Sonja Schütz, Berlin, Dorothee Seils, Apothekerin, Stuttgart, Gabriele Seils, Journalistin, Berlin, Ingrid Cram, Betriebsleiterin, Tuxpan / Michoacán (Mexiko), Sabina Cram, Mexico DF (Mexiko); Dr. Clara-Eugenie Seils, Oberstudienrätin i. R., Reppenstedt; Christoph Seils, Journalist, Berlin, Angelika Crisolti, kaufm. Angestellte, Hohenstein; Susanne Cram Gomez, Mexico DF (Mexiko); Silke Cram, Wissenschaftlerin, Mexico DF (Mexiko), Björn Cram, Stadtbergen, Ella Anita Cram, Rentnerin, Berlin, Dr. Sven Fund, geschäftsführender Gesellschafter, Berlin, Walter de Gruyter Stiftung, Berlin, Bert Cram, Stadtbergen, Walter Cram Hevdrich, Mexico DF (Mexiko)

2012 · BAND 39 · HEFT 1/2

KRITIKON LITTERARUM

INTERNATIONALE REZENSIONSZEITSCHRIFT FÜR
ROMANISTIK, SLAVISTIK, ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

INTERNATIONAL BOOK REVIEW FOR
AMERICAN, ENGLISH, ROMANCE, AND SLAVIC STUDIES

BULLETIN INTERNATIONAL DES
PHILOGUES ROMANE, SLAVE ET ANGLO-AMÉRICAINES

МЕЖДУНАРОДНЫЙ ЖУРНАЛ СЛАВЯНСКОЙ,
РОМАНСКОЙ, АНГЛИЙСКОЙ, АМЕРИКАНСКОЙ ФИЛОЛОГИИ

HERAUSGEBER

Alain Niderst

Gerhard Gieseemann

Manfred Putz

Kirby Farrell

DE GRUYTER

Lappo-Danilevskij, Konstantin Ju.; Šiškin, Andrej (Hg.):
Vjačeslav Ivanov.

Issledovanija i materialy. Vypusk I.

Sankt-Peterburg: Izdatel'stvo Puškinskogo doma, 2010. 840 pp.

Rezensiert von: Andrea Meyer-Fraatz (Friedrich-Schiller-Universität
Jena)

Im Verlag des Puškinhauses der Russischen Akademie der Wissenschaften erschien 2010 ein umfangreicher Sammelband zu Vjačeslav Ivanov. Die Herausgeber, Konstantin Lappo-Danilevskij und Andrej Šiškin, setzen mit ihm die Reihe der bisher erschienenen Sammelbände der Internationalen Ivanov-Konferenzen fort, die zweimal in Rom, zudem in New Haven, Pavia, Heidelberg, Genf, Budapest und Wien stattfanden. Gleichzeitig ist mit dieser Veröffentlichung jedoch auch ein Neuanfang beabsichtigt. Hinter den Herausgebern stehen das Puškinhaus in Sankt Petersburg sowie das Vjačeslav Ivanov-Forschungszentrum in Rom. Der Band versammelt nicht nur die Beiträge zur IX. Internationalen Ivanov-Konferenz, die 2006 in Moskau stattfand, sowie der Ivanov-Konferenz am Institut für Russische Literatur 2008, sondern umfasst darüber hinaus zahlreiche quellenkundliche Arbeiten, die im Zusammenhang mit der auf der Sankt Petersburger Konferenz beschlossenen Vorbereitung einer 12-bändigen „kleinen“ Akademieausgabe stehen. Entsprechend sind die im Sammelband vereinten Arbeiten in vier Gruppen gegliedert: I. „Tvorčestvo, mirovozrenie“ (Schaffen, Weltanschauung), II. „Stichovedenie“ (Verslehre), III. „Vjačeslav Ivanov i antičnost“ (Vjačeslav Ivanov und die Antike), IV. „Obzory, soobščeniija, biografičeskie materialy“ (Überblicke, Mitteilungen, biographische Materialien). Hervorgehoben werden die erstmalig gedruckten Archivmaterialien im letzten Teil des Buches, insbesondere Ivanovs Korrespondenz mit den Schriftstellern Valerian Borodaevskij und Maksim Gor'kij sowie den Literaturwissenschaftlern Ittore Lo Gatto und Viktor Manuŭlov

Abschnitt I, zu Werk und Weltanschauung, umfasst thematisch unterschiedlich ausgerichtete Beiträge. Zum einen stehen Ivanovs Bezüge zu Autoren und Werken der Weltliteratur im Mittelpunkt (so im Beitrag von V. E. Bagno über Ivanov und die spanische Literatur, besonders Cervantes und Calderón, V. A. Rudič über Ivanov und Thomas Mann, K. Ju. Lappo-Danilevskij über Ivanov und den europäischen Humanismus), aber auch zu bedeutenden russischen Dichtern wie Andrej Belyj (D. Giuliano), Aleksandr Blok (S. N. Docenko), Vladislav Chodasevič (I. u. O. Ronen), Boris Pasternak (N. M. Segal). Zum andern werden bestimmte Motiv- und Themenkomplexe sowie poetologische Besonderheiten in den Blick genommen, wie etwa das anagrammatische Prinzip (A. G. Grek), das Konzept der Selbsterkenntnis (A. Dudek), der Gegensatz von Athen und Jerusalem im Sinne der Gegenüberstellung von Heidentum und Christentum in seiner Bedeutung für das zeitgenössische Russland (P. Davidson), das Thema der Gottesmutter (T. V. Igoševa), das Feuer als Mythologem (B. Sabo), Fragen von Text und Subtext (E. A. Tacho-Godi) oder die Mythologie der Seele und die Metaphorik des Leiblichen (M. Cymborska-Leboda).

Der zweite Abschnitt befasst sich mit Ivanov als Verskundler (S. I. Kormilov), aber auch mit metrischen Fragestellungen in Ivanovs Gedichtwerk (z.B. S. A. Matjaš über Enjambements, V. A. Plungjan über den tonischen Vers), des Weiteren mit Fragen der Zyklisierung (O. I. Fedotov) und schließlich mit dem Verhältnis von Verslehre und Verskunst bei Ivanov (E. V. Chvorost'janova).

Während in Abschnitt I bereits Bezüge zur antiken Literatur in Ivanovs Werk untersucht worden sind, geht es in Abschnitt III um Ivanov als Altertumskundler, etwa seine Beschäftigung mit Plutarch (R. Bird), der griechischen Tragödie (F. Westboerk), den griechischen Papyri (S. A. Zav'jalov), dem Platon-Dialog *Phaidron* (S. D. Timarenko) oder auch um den Vergleich der Antikenmodelle Ivanovs und I. Annenkij's (V. V. Polonskij). A. S. Nikolaev setzt sich mit Ivanovs griechischem Pseudonym Ζακλῆς auseinander, S. Ja. Senderovič schließlich mit Ivanovs Beziehung zum polnischen Altphilologen T. Zieliński.

Der letzte Abschnitt behandelt unterschiedliche Einzelaspekte der Biographie des Dichters (A. S. Aleksandrov, E. Ju. Basargina, N. A. Bogomolov, M. Wachtel, Ju. E. Galanina, E. V. Gluchova, M. P. Dmitriev u. a.) bis hin zu „metakritischen“ Arbeiten, etwa von Dina Magomedova, die sich mit M. L. Gasparovs Ivanov-Studien auseinandersetzt. Den Band beschließt ein Beitrag des zweiten Herausgebers, A. Šiškin, über Ivanov und die Puškinforschung.

Der umfangreiche Band ist als erster einer Reihe „Issledovanija i materialy“ (Untersuchungen und Materialien) gedacht. Der Band dokumentiert durch den vielseitigen Zugang zu Leben und Werk Vjač. Ivanovs zugleich die Vielseitigkeit des Dichters, Philosophen, Theologen und Gelehrten und übernimmt die Funktion eines Forums der Ivanov-Forschung, das die weltweit wichtigsten

Ivanov-Spezialisten vereint. Ein solcher Charakter der Reihe könnte in zukünftigen Veröffentlichungen dahingehend erweitert werden, dass auch Rezensionen aktueller Bucherscheinungen zu Ivanov in das Repertoire aufgenommen werden.